

वदन्ती जारवृत्तान्तं पत्यौ धूर्ता सखीधिया ।

पतिं बुद्ध्वा सखि ततः प्रबुद्धास्मीत्यपूरयत् ॥ २७१२ ॥

Eine Verschmitzte, die ihrem Gatten, in der Meinung, es sei die Freundin, ihr Abenteuer mit dem Nebenmanne erzählte, vervollständigte, als sie merkte, dass es der Gatte war, ihre Erzählung mit den Worten: «Freundin, dann bin ich aufgewacht!»

वदान्यः संविभागेभ्यः पूर्णं कुर्यादनुग्रहम् ।

क्षाययाप्याययन्दद्यात्फलान्यपि महीरुहः ॥ २७१३ ॥

Der Freigeibige leistet vollständige Hilfe, wenn er mit Andern theilt: der Baum, der uns mit seinem Schatten erfrischt, spendet uns auch seine Früchte.

वनस्पतेरपक्वानि फलानि प्रचिनाति यः ।

स नाप्नोति रसं तेभ्यो बीजं चास्य विनश्यति ॥ २७१४ ॥

यस्तु पक्वमुपादत्ते काले परिणतं फलम् ।

फलाद्रसं स लभते बीजाच्चैव फलं पुनः ॥ २७१५ ॥

Wer vom Baume unreife Früchte pflückt, der erhält keinen Saft von ihnen und auch der Same geht für ihn verloren.

Wer dagegen eine reife Frucht abnimmt, die zu ihrer Zeit fertig geworden ist, der bekommt Saft von der Frucht und aus dem Samen wiederum Frucht.

वनानि दहतो वक्त्रेः सखा भवति मारुतः ।

स एव दीपनाशाय कुशे कस्यास्ति सौहृदम् ॥ २७१६ ॥

Wohl ist der Wind ein Freund des Wälder versengenden Feuers, aber das Feuer einer Lampe bläst er aus: wer schliesst Freundschaft mit einem Schwachen?

वने च दोषाः s. den folgenden Spruch.

वने ऽपि दोषाः प्रभवन्ति रागिणां गृहे ऽपि पञ्चेन्द्रियनिग्रहस्तपः ।

अकुत्सिते कर्मणि यः प्रवर्तते निवृत्तरागस्य गृहं तपोवनम् ॥ २७१७ ॥

Selbst im Walde zeigen sich Mängel bei denen, die der Leidenschaft fröhnen; das Bändigen der fünf Sinne, auch wenn es zu Hause geschieht, ist schon Kasteiung; für den, dessen Leidenschaften sich gelegt haben und der in tadellosen Handlungen sich ergeht, ist das Haus schon ein Büsserwald.

2712) KUVALAJ. 38, a. c. वु° unsere Verbesserung für बुधा.

2713) RĀGA-TAR. 3, 66. c. क्षायया प्या° Tr.

2714. 15) MBH. 3, 1108. fg. 2713, d. बीजाच्चैव unsere Verbesserung für जीवाच्चैव.

2716) PAÑĀT. III, 36. VIKRAMA. 134. ÇĀRṂG. PADDH. c. दिप°. d. कुशो, गौरवम् st.

सौहृदम्.

2717) KAPILA in HIT. IV, 83. ÇĀNTIÇ. 2, 28

bei HAEB. 420. a. वने च und वनेषु st. वने ऽपि. b. गृहेषु st. गृहे ऽपि. d. SCHLEGEL und LASSEN haben निवृ° in निवृत्तरागो ऽस्य geändert.